



SPORTBUND

Rhein-Kreis Neuss e.V.

Tätigkeitsbericht 2024

Der Vorstand, die Sportjugend sowie die Geschäftsstelle des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss bedankt sich an dieser Stelle für die Vielzahl der mitarbeitenden Honorarkräfte, Lehrteamerinnen und Lehrteamer, Kursleitungen, Ehrenamtlichen, Engagierten und externen Partnerinstitutionen, die bei der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zur Seite stehen.

IMPRESSUM

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e. V.
Lindenstr. 16
41515 Grevenbroich
mail@ksbneuss.de
02181 601 4086

www.ksbneuss.de

Redaktion

Andreas Kranich
Neda Al-Khaliedy
Calvin Bräuer
Jonas Grürmann
Martin Limbach
Petra Maak
Stefan Reiff

Satz und Layout

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.

Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender

Barbara Albrecht-Müller
stellv. Vorsitzende

Gabriele Palme
stellv. Vorsitzende

Heinz-Peter Korte
stellv. Vorsitzender

Michael Thoeren
stellv. Vorsitzender

Venka Koglin
Vorsitzende der Sportjugend

v.l.: Dr. Hermann-Josef Baaken (Vorsitzender Sportbund RKN), Dr. Christoph Niessen (Vorstandsvorsitzender LSB NRW), Andreas Kranich (Geschäftsführer Sportbund RKN)



Liebe Sportbegeisterte im Rhein-Kreis Neuss,

2024 war ein Jahr, das sowohl von kontinuierlicher Arbeit, als auch von neuen Herausforderungen geprägt war. Der Tätigkeitsbericht gibt Einblicke in die vielfältigen Aufgaben und Entwicklungen, die den Sportbund Rhein-Kreis Neuss und seine Mitgliedsorganisationen im letzten Jahr bewegt haben.

Schwerpunkte waren unter anderem die Themen „Sicherer Sport“ und der Austausch zwischen Schulen, Vereinen und anderen Akteuren. Ziel bleibt, Kinder trotz Ganztagsbetreuung für den Vereinssport zu begeistern und den Sport als wichtigen Teil ihres Alltags zu sichern. Unsere Qualifizierungsangebote und Beratungsleistungen wurden auch im letzten Jahr stark nachgefragt. Zudem haben wir die Einarbeitung neuer Mitarbeiter genutzt, um unsere Unterstützung für die Vereine weiter auszubauen.

Das Jahr 2025 wird von politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen geprägt sein. Die anstehenden Kommunal- und Kreistagswahlen und die damit verbundene Haushaltsplanung bringen Ungewissheit, aber auch die Chance, den Sport weiter in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Wir setzen darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Akteuren fortzuführen, um den Sport im Rhein-Kreis Neuss weiter zu stärken. Gleichzeitig möchten wir die Rahmenbedingungen für Vereine verbessern und eigene offene Stellen zügig nachbesetzen, damit wichtige Unterstützungsstrukturen erhalten bleiben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die mit ihrer Arbeit in den Vereinen, Verbänden und Institutionen den Sport im Rhein-Kreis Neuss lebendig halten. Ihr Einsatz ist die Grundlage für alles, was der Sport in der Region leistet.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre und freuen uns darauf, gemeinsam die Herausforderungen und Chancen des kommenden Jahres anzugehen.

Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender

Andreas Kranich
Geschäftsführer

Übersicht 2024 – Daten & Fakten

**BESTANDSERHEBUNG
LSB NRW 2024**
122.516 Mitglieder in
392 Sportvereinen

Beliebteste Sportarten	Mitglieder
1. Fußball	28.028
2. Turnen	12.254
3. Tennis	12.131
4. Schwimmen	6.777
5. Moderner 5-Kampf	5.727
6. DJK-Sport	5.603
7. Golf	5.172
8. Volleyball	4.562
9. Schützen	4.127
10. Reiten+Fahren	4.092

SPORTABZEICHEN
30 Schulen
3.000 Jugendsportabzeichen
804 Erwachsene

46 Ausbildungen
714 Teilnehmende
über 1530 Lerneinheiten

168 Fortbildungen
2.459 Teilnehmende
über 1726 Lerneinheiten

Inklusion im Sportverein
13 Projekte
Sport Tour inklusiv
29 Tour-Stationen
bei 19 Sportvereinen
in 23 Sportarten
500+ Teilnehmende

Zuschüsse an Vereine
ca. 40.000 EUR in den Bereichen
Integration, Inklusion und
Bildungsmaßnahmen

Qualifizierung von 44 Engagier-
ten im Freiwilligen Sozialen Jahr

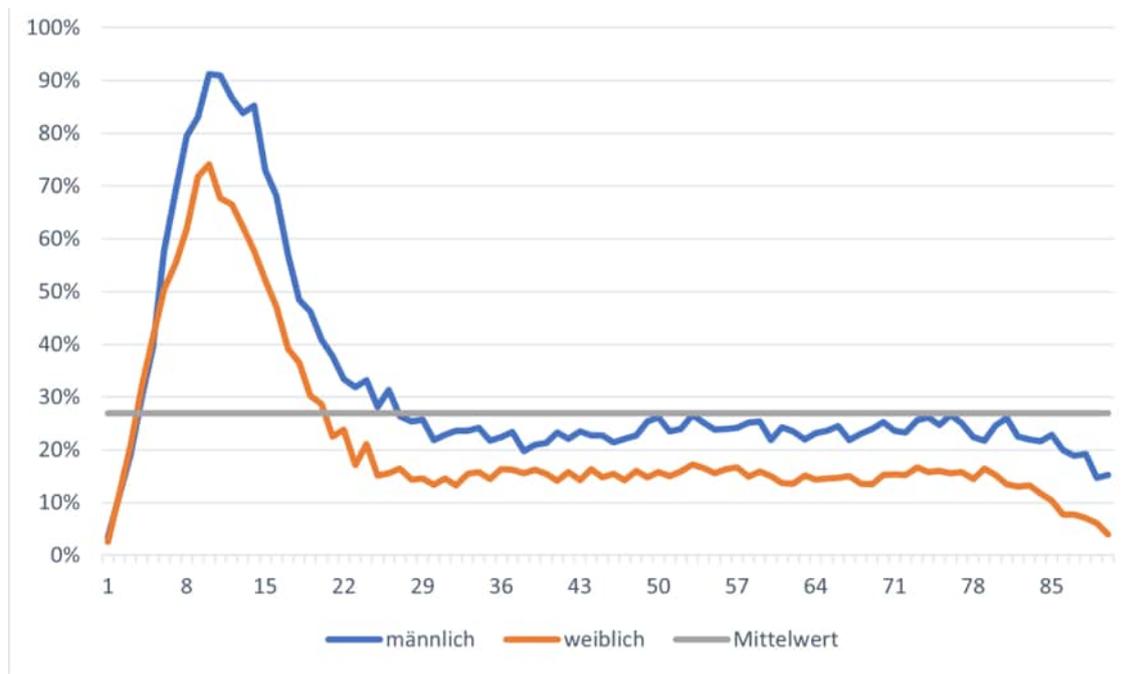
Übersicht 2024 – Daten & Fakten

Organisationsgrad für den Rhein-Kreis Neuss für das Jahr 2023

(für das Jahr 2024 wird baldmöglichst nachgereicht)

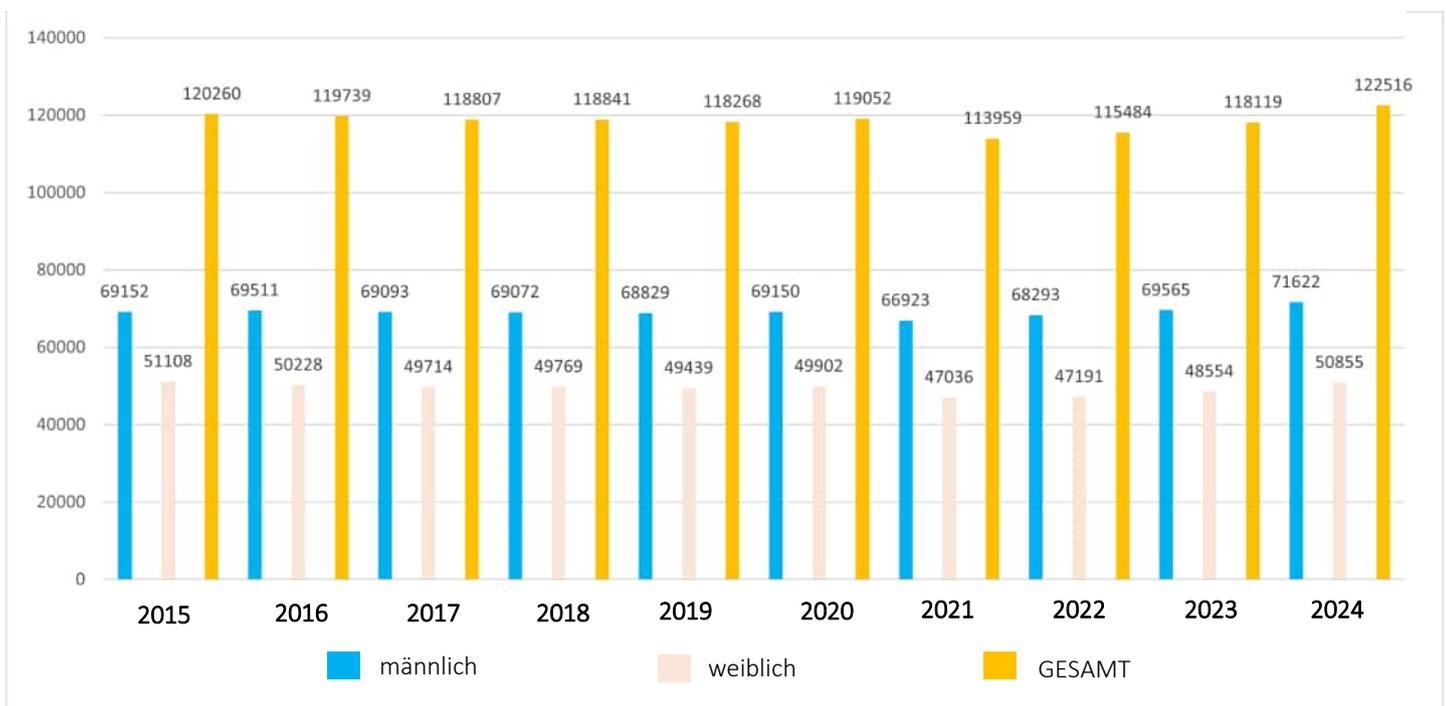
Der Organisationsgrad zeigt auf, wie viele Menschen im Kreis pro Lebensjahr Mitglied in einem Sportverein sind. Er dient als wichtiger Indikator dafür, wie gut Sportvereine die Bevölkerung erreichen und welche Altersgruppen besonders aktiv eingebunden sind. Ein hoher Organisationsgrad verdeutlicht die Bedeu-

tung des Vereinssports für die Region und zeigt Potenziale für weitere Entwicklungen. Der Durchschnitt im Land Nordrhein-Westfalen liegt bei **29,3 %**, der Mittelwert im Rhein-Kreis Neuss liegt bei **27 %**.



Mitgliederentwicklung von 2015 bis 2024

(anhand der Bestandsdatenerhebung des Landessportbunds NRW)



INHALTSVERZEICHNIS



MENSCHEN IM SPORTBUND

Geschäftsführender, erweiterter Vorstand	7
Stadt-Sportverbände	7
Geschäftsstelle	8
Sportjugend	9

BILDUNG

Aus- und Fortbildung	11
Vereinsmanagement	13
Sporthelfer Ausbildung	14

SERVICE FÜR VEREINE

Zuschüsse an Vereine	16
Fördermittelmanagement	17
Sicherer Sport	18
Sportabzeichen	19

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE PROGRAMME

Freiwilliges Soziales Jahr	21
Integration durch Sport	23
Inklusion im Sport	25
Ganztag / U7	28
Sportjugend	29

VERANSTALTUNGEN & NETZWERKARBEIT

Sport im Dialog	32
Klausurtagung	33
Jubilare & Ehrungen	34
Rückblick Termine	35
Ausblick 2025	36

Menschen

im

Sportbund



Geschäftsführender Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender

Barbara Albrecht-Müller
stellv. Vorsitzende (Wirtschaft und Finanzen)

Gabriele Palme
stellv. Vorsitzende (Sportentwicklung, sicherer Sport)

Heinz-Peter Korte
stellv. Vorsitzender (Kommunikation, Koordination SSV, Dt. Sportabzeichen)

Michael Thoeren (Aus- und Fortbildungen)
stellv. Vorsitzender

Venka Koglin
Vorsitzende der Sportjugend

Stadt-Sportverbände

Ohne die lokalen Interessensvertretungen des Sports in Form von Stadt-Sportverbänden wäre die Arbeit des Sportbund Rhein-Kreis Neuss in dieser Form nicht möglich. So sind wir besonders stolz darauf, ab dem Jahr 2022 wieder in jeder Kommune eine Vertretung der Vereine vor Ort vorzufinden. Mit der Gründung des Sportverbands Rommerskirchen wurde unsere Sportverbandskarte finalisiert.

In der schnelllebigen Zeit sind die lokalen Interessensvertretungen ein wichtiger Baustein im organisierten Sport. Förderprogramme des Landes, wie nicht zuletzt das Moderne Sportstätten Programm 2022, hätten ohne diese Strukturen nicht auf bedarfsorientierte Art umgesetzt werden können. Ein stetiger Austausch zwischen den Verbänden sowie ein klares Rollenverständnis sind elementar. Auch auf der gemeinsamen Klausurtagung 2024 wurden diese Themen weiter forciert und Handlungsbedarfe herausgearbeitet.

Erweiterter Vorstand

Andreas Kranich
Geschäftsführer

Stefanie Schiffer
Vertretung des Amtes für Sportförderung
Rhein-Kreis Neuss

Gregor Neunzig
Vertretung des Ausschusses für den Schulsport

Haus des Sports

Der Sportbund befindet sich im Haus des Sports mit Sitz in Grevenbroich - welches das Zentrum des Sports im Rhein-Kreis Neuss bildet.

Im Hinblick auf das Konzept des 4-Türen-Modells sitzen in der Geschäftsstelle neben dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss auch das Sportamt, die Sparkassen Stiftung Sport und das Sportberatungsbüro des Kreises. Dadurch sitzen die Interessenvertretung der Sportvereine, die Sportverwaltung und die Förderung unter einem Dach. So werden sowohl ein stetiger Austausch, als auch eine rege Kommunikation in elementaren Belangen garantiert und sportliche Kompetenzen gebündelt.

In Breitensport, Leistungssport, Schulsport und Gesundheitssport können entsprechende Angebote wie Aus- und Fortbildung, Beratung und Förderung abgerufen werden.



Geschäftsstelle im Haus des Sports in Grevenbroich



Andreas Kranich
Geschäftsführer

andreas.kranich@ksbneuss.de
02181 601 4086



Petra Maak
Referentin
Aus- und Fortbildungen

petra.maak@ksbneuss.de
02181 601 4067



Calvin Bräuer
Fachkraft Ganzttag /
Jugendarbeit

calvin.braeuer@ksbneuss.de
02181 601 4069



Stefan Reiff
Referent
Freiwilligendienste

stefan.reiff@ksbneuss.de
02181 601 4087



Martin Limbach
Fachkraft Inklusion /
Referent Sportentwicklung

martin.limbach@ksbneuss.de
02181 601 4085



Neda Al-Khaliedy
Fachkraft Integration
Service & Verwaltung

neda.al-khaliedy@ksbneuss.de
02181 601 5206



Beate Flesch
Buchhaltung

beate.flesch@ksbneuss.de



Jonas Grürmann
Referent für
Fördermittelmanagement

jonas.gruermann@ksbneuss.de
02181 601 4084

SPORTJUGEND



Der Jugendvorstand besteht aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie vier weiteren Mitgliedern. Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbund Rhein-Kreis Neuss.

Der Geschlechter- und altersparitätische Jugendausschuss besteht aus:

- Vorsitzende: Venka Koglin
- Stellvertretende Vorsitzende: Lena Zacheja
- Kassenprüfer: Max vom Dorp
- Jugendsprecherin: Sofia Krall
- Jugendsprecher: Hendrik Walter
- Beisitzerin: Mireya Siles (2024 neu gewählt)



Bildung

AUS- UND FORTBILDUNGEN



Die Aus- und Fortbildungen von Trainerinnen und Trainern, Übungsleitenden, Vereinsvorständen und Sportinteressierten sind eine feste Säule beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.. Diese nehmen seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünde in NRW ein. In 2024 hatten wir einen sehr starken Zuspruch im Bereich der Übungsleiterausbildungen, so dass zusätzlich zwei Übungsleiter-C Basismodule eingerichtet worden, um den Bedarf zu decken. Zudem fand erstmalig im Bereich „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ eine weitere Kooperation mit dem Erzbischöflichen Berufskolleg in Neuss statt.

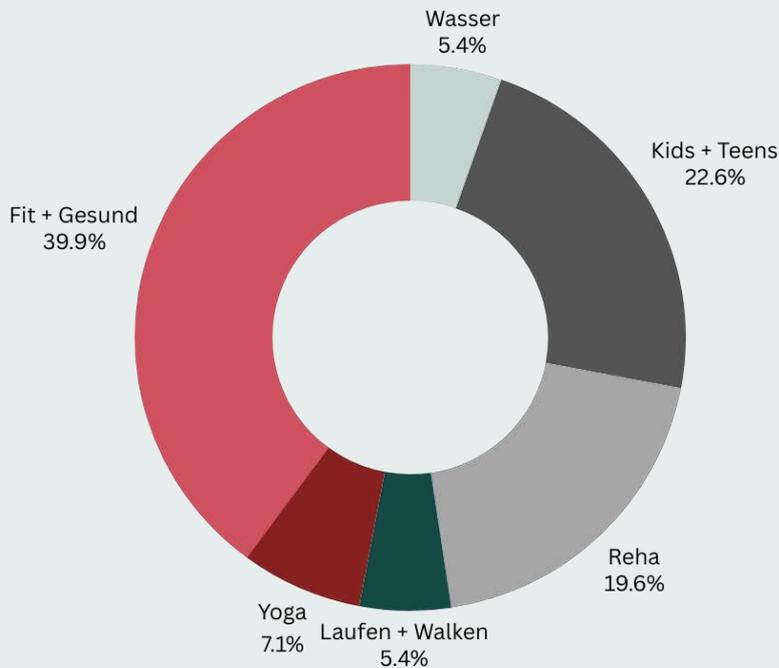
214 Lehrgänge // 3.173 Teilnehmende // über 3.256 Lerneinheiten im Jahr 2024

Hinter diesen Zahlen verbergen sich Aus- und Fortbildungen, Sportpraxis- und Vereinsmanager-Formate für Erwachsene und mit den Sporthelfern auch für Jugendliche. Themengebiete sind Fitness und Gesundheit, Reha, Wasser, Laufen und Walken, Kinder, Yoga und einige weitere.

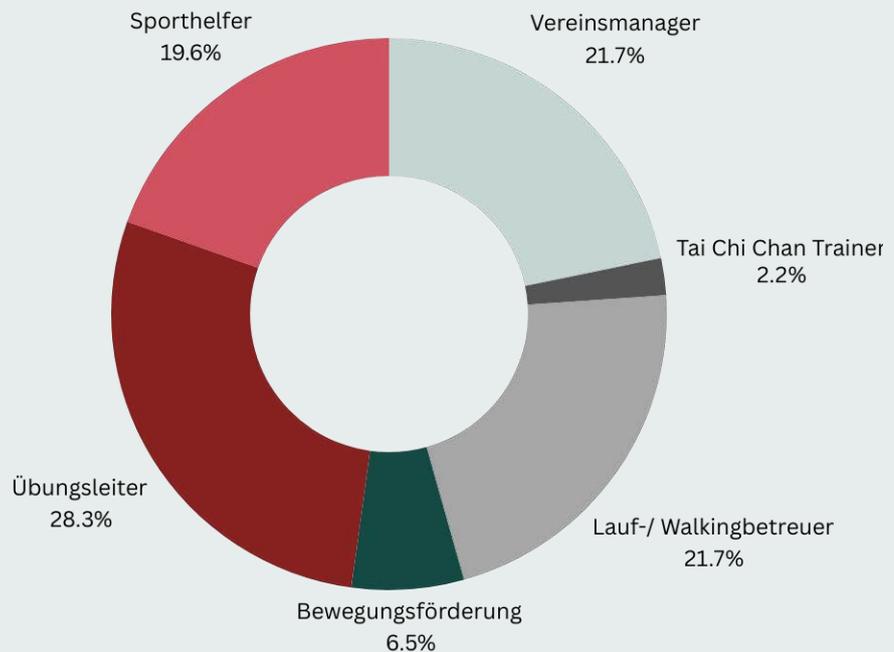
Mit der Eingliederung von aktuellen Trends befindet sich der Aus- und Fortbildungsbereich immer wieder am Puls der Zeit. Hervorzuheben ist hierbei erstmalig in der langen Aus- und Fortbildungsgeschichte des KSB Neuss eine ausgebuchte Vereinsmanager-C Ausbildung. Die Vereinsmanager-C Ausbildung vermittelt für alle Personen in der Vereinsführung die Grundlagen für die praktische Arbeit in der Führung, Organisation und Verwaltung. Eine gesunde Mischung aus Digital- und Präsenzlehrgängen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind die Sportlandschaft mit qualifizierten Lehrgängen zu bereichern.

Mit unseren Netzwerkpartnern dem Behinderten- und Rehasportverband NRW, dem Leichtathletikverband Nordrhein, dem Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss sowie den Maltesern Dormagen konnten wir die bewährten Kooperationen fortsetzen.

168 Fortbildungen // 2.459 Teilnehmende // über 1.726 Lerneinheiten im Jahr 2024



46 Ausbildungen // 714 Teilnehmende // über 1.530 Lerneinheiten im Jahr 2024



VEREINSMANAGEMENT

Die Vereinsmanager-Ausbildung des Sportbundes, die seit vielen Jahren ein etabliertes Angebot ist, wurde auch 2024 erfolgreich fortgeführt. Die Ausbildung besteht aus acht Modulen, die sowohl als Gesamtpaket als auch einzeln belegt werden können. Sie richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Vereinsmitarbeitende, die ihre Kompetenzen in der Vereinsführung erweitern möchten.

Module der Vereinsmanager-Ausbildung:

- Vereins- und Strategieentwickler
- Referent*in Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtsmanager*in
- Schatzmeister*in
- Referent*in für Recht und Versicherungen
- Netzwerker*in
- Geschäftsführer*in
- Projektbegleiter*in

Teilnehmerzahlen 2024:

- 19 Teilnehmende haben die gesamte Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.
- 42 weitere Personen haben einzelne Module besucht, um gezielt Kompetenzen in spezifischen Themenbereichen zu erwerben.

Die Ausbildung hat auch 2024 ihre wichtige Rolle in der Qualifizierung von Vereinsakteuren bewiesen. Die praxisnahe Gestaltung der Module und die Möglichkeit, diese individuell zu kombinieren, wurden von den Teilnehmenden erneut als besonders wertvoll hervorgehoben.

Das bewährte Konzept wird 2025 fortgeführt, wobei weitere Anpassungen an aktuelle Herausforderungen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Diversität geplant sind, um die Vereine optimal zu unterstützen und ihre langfristige Handlungsfähigkeit zu sichern.





SPORTELHER-AUSBILDUNG 2024

Im Bereich der Qualifizierung konnte die Sportjugend 2024 wichtige Erfolge verzeichnen:

Es wurden vier Sporthelfer-I-Lehrgänge durchgeführt, bei denen insgesamt 72 Jugendliche in den Kommunen Neuss, Jüchen und Meerbusch erfolgreich ausgebildet wurden. Diese Ausbildung bildet den Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports und befähigt die Absolvent*innen, Verantwortung in Sportvereinen zu übernehmen. Für die Durchführung der Sporthelfer-Ausbildung wurden Mittel aus dem Kinder- und Jugendförderplan (KJFP) verwendet, um die Qualität und Nachhaltigkeit der Maßnahmen sicherzustellen.

Darüber hinaus fanden acht weitere Sporthelfer-Ausbildungen in den Partnerschulen des Sportbundes mit über 80 Absolvent*innen statt. An folgenden acht Schulen wurden Jugendliche gezielt auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet, um auch im schulischen Umfeld sportliche Angebote und Projekte zu unterstützen.

- Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich
- Gymnasium Jüchen
- Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
- Pascal-Gymnasium Grevenbroich
- Nelly-Sachs-Gymnasium
- Städt. Mataré-Gymnasium in Meerbusch
- Realschule Korschenbroich
- Bertha-von-Suttner Gesamtschule

Ein weiteres Ziel bleibt es, diese schulischen Ausbildungen noch stärker mit der Vereinswelt zu verknüpfen. So sollen die frisch ausgebildeten Sporthelfer*innen frühzeitig den Weg in Sportvereine finden, um dort Verantwortung zu übernehmen und zur Weiterentwicklung der Vereinsarbeit beizutragen. Dies unterstreicht die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen bei der Nachwuchsförderung.

Info

Ein besonderer Meilenstein wurde am Pascal-Gymnasium in Grevenbroich gefeiert: Der/die 100.000. Sporthelfer*in wurde offiziell ausgezeichnet. Schulministerin Dorothee Feller würdigte persönlich das Engagement der Jugendlichen und überreichte die Ehrung.

Die Veranstaltung zeigte mit beeindruckenden Vorfürhungen, wie vielfältig und wichtig das Sporthelfer-Programm für Schulen und Vereine ist. Der Sportbund ist stolz auf dieses erfolgreiche Programm und freut sich, weiterhin junge Talente im Rhein-Kreis Neuss zu fördern!

Service für Vereine

ZUSCHÜSSE AN VEREINE



Durch verschiedene Förderprogramme vom Landessportbund NRW und politische Beschlüsse des Rhein-Kreis Neuss stehen dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss diverse Fördermittel für eine Weitergabe an Mitgliedsorganisationen zur Verfügung.

Integration

So konnten im Jahr 2024 für die Themen Integration, Inklusion und Jugendförderung knapp 40.000 EUR weitergegeben werden. Unterstützt wurden die drei Stützpunktvereine Integration (DJK Rheinkraft, TV Germania Gustorf, TV Orken) sowie vereinzelte Projekte zur Integration im Sport.

Inklusion

Im Inklusionsbereich wurden für Fahrdienste, Lauffreize, Trainings- und Volksläufe Gelder zur Verfügung gestellt.

Sport im Park

Eine weitere Maßnahme, um Menschen mit Sportvereinen in Kontakt zu bringen, ist 'Sport im Park'. Auch hier konnten Fördermittel vom Landessportbund NRW in die Kommunen gegeben werden. Die Aktion wurde im Jahr 2023 in Kaarst und Neuss umgesetzt. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre konnte die Förderung vom Landessportbund NRW noch einmal aufgestockt werden.



Beratung

Über die Sportstrukturen des Rhein-Kreis Neuss können diverse Beratungsangebote in Anspruch genommen werden. Neben dem Sportberatungsbüro des Rhein-Kreis Neuss werden vom Sportbund über das sogenannte VIBSS des Landessportbund NRW (<https://www.vibss.de>) diverse Beratungen koordiniert und vermittelt. Im Jahr 2024 waren die Themen der in Anspruch genommenen Beratungen u.a. Weiterentwicklung der Vereinssatzung, Ehrenamtsentwicklung, Finanzierungsfragen und in besonderem Maße Sicherheit im Sportverein.

Auch die Fachkräfte und Sportreferentinnen und Sportreferenten der Geschäftsstelle des Sportbundes werden täglich für kleine und größere Beratungen frequentiert zu den verschiedensten Themen der Sportentwicklung.

FÖRDERMITTELMANAGEMENT

Seit dem 1. Oktober 2024 verstärkte Jonas Grünmann als Referent für Fördermittelmanagement das Team des Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Mit seiner langjährigen Erfahrung im Sportbereich und einem abgeschlossenen Sportmanagementstudium brachte er die idealen Voraussetzungen mit, um Vereine und Institutionen bei der Finanzierung ihrer Sportprojekte zu unterstützen. Jonas Grünmann steht den Sportvereinen als kompetenter Ansprechpartner für alle Themen rund um Fördermittel zur Seite.

Leider wird Jonas Grünmann den Sportbund bereits zum 15. Februar 2025 wieder verlassen, um in seine Heimat Iserlohn zurückzukehren. Der Sportbund bedauert seinen Weggang sehr, dankt ihm für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

Ziele im Fördermittelmanagement

- **Vereinfachung der Förderprozesse:** Entwicklung effizienter Abläufe und Strukturen, um Vereinen den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern.
- **Austausch fördern:** Enge Zusammenarbeit mit Vereinen und politisch Verantwortlichen, um Fördermöglichkeiten zielgerichtet weiterzuentwickeln.
- **Beratung und Identifizierung:** Unterstützung der Vereine bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen, die zu ihren Projekten und Bedürfnissen passen.
- **Sammlung von Fördermitteln:** Maximierung der finanziellen Mittel für den Sport im Kreisgebiet durch zielgerichtete Akquise.
- **Antragsunterstützung:** Praktische Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln, um die Erfolgchancen zu erhöhen.

Der Sportbund wird die Stelle zeitnah neu besetzen, um die Fortführung dieser wichtigen Arbeit und die Unterstützung der Sportvereine sicherzustellen. Mit Jonas Grünmann und seiner Expertise konnte bereits ein wichtiger Grundstein gelegt werden.



Fazit der ersten 4 Monate

Bisher beantragte Fördermaßnahmen	11
Beantragte Fördersumme (gesamt)	40.000 EUR
Anzahl an Fördermöglichkeiten für	50
Anzahl an Fördermöglichkeiten für	50
Themenschwerpunkte bei Fördertöpfen	Inklusion Nachhaltigkeit Digitalisierung

SICHERER SPORT



Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat sich 2024 erneut intensiv dafür eingesetzt, den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport zu stärken. Durch gezielte Maßnahmen wurde ein sicheres Umfeld geschaffen, das sowohl die Vereine als auch das gesamte Netzwerk im Kreis nachhaltig unterstützt.

Sicherer Sport im Rhein-Kreis Neuss

Im Berichtsjahr konnten wichtige Fortschritte beim Thema Kinderschutz und Prävention erzielt werden:

- **Ausbau des Expertennetzwerks:** Die Kooperation mit der Ambulanz für Kinderschutz, dem Landessportbund NRW und dem Stadtsportbund Köln wurde weiter gestärkt, um Kompetenzen zu bündeln und Handlungssicherheit zu gewährleisten.
- **Festlegung von Förderkriterien:** In Zusammenarbeit mit dem Amt für Sportförderung wurden verbindliche Kriterien entwickelt, die den Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport unterstützen.
- **Etablierung eines Kinderschutzteams:** Gemeinsam mit den Stadtsportverbänden wurde ein Kinderschutzteam auf Kreis- und Verbandsebene eingerichtet, das den Vereinen als zentrale Anlaufstelle dient.
- **Schulungen und Seminare:** Mit „Kurz und Gut“-Seminaren wurden Vereinsvertreter*innen praxisnah für das Thema Prävention sensibilisiert.
- **Qualifizierung des Personals:** Ein Mitarbeiter des Kreissportbundes, Calvin Bräuer, absolvierte eine Schulung zur Ansprechperson und stärkt damit die internen Kompetenzen.

Diese Maßnahmen unterstreichen den Einsatz des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss für sicheren Sport und bieten eine solide Grundlage, um den Schutz von Kindern und Jugendlichen weiter voranzutreiben.

Kinderschutz-Team Sportbund Rhein-Kreis Neuss

Gabi Palme
stellv. Vorsitzende

Venka Koglin
Vorsitzende Sportjugend

Andreas Kranich
Geschäftsführer

Calvin Bräuer
Fachkraft Ganztags & Sportjugend

SPORTABZEICHEN



Info

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und ein Ehrenzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es richtet sich an Menschen jeden Alters und wird für vielseitige sportliche Leistungen in den Bereichen **Kraft**, **Ausdauer**, **Schnelligkeit** und **Koordination** verliehen.

Die Leistungen orientieren sich an den individuellen Fähigkeiten und Altersklassen, so dass jede*r – unabhängig vom Fitnesslevel – mitmachen kann. Das Sportabzeichen gibt es in den Stufen **Bronze**, **Silber** und **Gold**. Ziel ist es, Menschen zu einem aktiveren und gesünderen Lebensstil zu motivieren.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2024 im Rahmen des Deutschen Sportabzeichens zurück. Mit beeindruckenden 3.000 Kinder- und Jugendsportabzeichen konnten zahlreiche junge Menschen für Bewegung und sportliche Herausforderungen begeistert werden.

Auch im Erwachsenenbereich zeigte sich das Interesse am Sportabzeichen ungebrochen: 804 Teilnehmer*innen stellten sich den vielseitigen Anforderungen und wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet. Diese Zahlen unterstreichen, wie generationsübergreifend das Sportabzeichen Menschen zur aktiven Bewegung motiviert und gleichzeitig die Freude am Sport fördert.

Ein herausragender Erfolg war der Schulwettbewerb, an dem 30 Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss beteiligt waren. Die hohe Teilnahme verdeutlicht die wichtige Rolle, die das Sportabzeichen im schulischen Kontext spielt,

indem es Kinder und Jugendliche dazu anregt, sich sportlich zu betätigen und ihre persönlichen Stärken zu entdecken. Zudem fördert es den Gemeinschaftssinn und die Gesundheitsbildung bereits in jungen Jahren.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss spricht allen Schulen, Vereinen, Ehrenamtlichen und Unterstützer*innen seinen herzlichen Dank aus. Ohne ihr Engagement wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Das Deutsche Sportabzeichen bleibt ein zentrales Instrument, um Sport und Gesundheit in der Region nachhaltig zu fördern und Menschen aller Altersklassen zu einem aktiveren Lebensstil zu inspirieren.

Zielgruppen- spezifische Programme

KOORDINIERUNGSSTELLE FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

*Seit Mitte 2022 verfügt der Sportbund Rhein-Kreis Neuss über eine hauptamtliche Koordinierungsstelle für Freiwilligendienste. Diese Funktion ist zentral für die Betreuung, pädagogische Begleitung und Fortbildung von Freiwilligendienstleistenden sowie für die Unterstützung ihrer Einsatzstellen. Aktuell gibt es **16 Einsatzstellen im Rhein-Kreis Neuss**, eingebettet in ein landesweites Netzwerk von insgesamt **623 Einsatzstellen in NRW**.*

Im Jahr 2024 hatten die Freiwilligendienstleistenden die Möglichkeit, an verschiedenen Qualifizierungsmaßnahmen teilzunehmen, wie:

- ÜLC-Basismodul / Aufbaumodul
- Stand up Paddling (SUP) sicher unterrichten
- Schulter- und Nackenmassage
- Fit für die Vielfalt
- Qualifizierung zum zur Sportabzeichen-Prüferin
- Fitness Yoga (digitale Qualifizierungsmaßnahme)
- Gesundheitsmanagement (digitale Qualifizierungsmaßnahme)
- Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern 4–10 Jahre (digitale Qualifizierungsmaßnahme)
- Unsere Haltung und die Bedeutsamkeit der Bewegung
- Ohne Spannung – keine Entspannung (digitale Qualifizierungsmaßnahme)
- Schöne Grüße an die Füße – Fußgymnastik 4–10 Jahre
- Betreuer Basic I: Laufen
- Ideenmix mit verschiedenen Walking-Arten
- Entschleunigen, Stressabbau, Entspannung, Autogenes Training
- Balance Workout

Zusätzlich konnten Netzwerkpartner wie das Gymnasium Jüchen und das Erasmus-Gymnasium Grevenbroich eingebunden werden, um für den Freiwilligendienst zu sensibilisieren und junge Menschen für das Engagement im Sport zu gewinnen. Am Gymnasium Jüchen wurde beispielsweise ein Vortrag über das FSJ im Sport gehalten, Fragen wurden beantwortet, und im Anschluss fand eine gemeinsame Sporteinheit statt.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss sieht in der Koordinierungsstelle eine Schlüsselrolle, um die Zahl der Freiwilligendienstleistenden weiter zu erhöhen. Ziel ist es, Sportvereine nicht nur bei der aktiven Vereinsentwicklung zu unterstützen, sondern auch zu Bildungsorten zu machen, die die persönliche und fachliche Entwicklung der jungen Engagierten fördern.

Kontakt

Stefan Reiff
Referent Freiwilligendienste

stefan.reiff@ksbneuss.de
021861 601 4087



INFO

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv in Sportvereinen, Schulen oder sozialen Einrichtungen einzubringen. Es fördert nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern vermittelt auch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Organisation und Verantwortung.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss begleitet FSJler*innen durch eine strukturierte Betreuung und Fortbildungen, um sie optimal auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Gleichzeitig profitieren Sportvereine und Einrichtungen von der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen. Gemeinsam gestalten wir eine bewegte Zukunft!

Vereine aus dem Rhein-Kreis Neuss, die durch die Koordinierungsstelle des Sportbunds betreut werden:

Bildungsjahr 2023 / 2024

- Turn- u. Sportverein Bayer Dormagen e. V.
- TSV Norf e. V.
- Turngemeinde Neuss von 1848 e. V.
- Sportverein DJK Holzbüttgen 1961 e. V.
- Glehner Turnverein 1963 e. V.
- Spvg. Neuss-Weissenberg 1910 e. V.
- Sportverein 1930 Rosellen e. V.
- Sportgemeinschaft Rot-Weiß Gierath 48/62 e. V.

Bildungsjahr 2024 / 2025:

- Turn- u. Sportverein Bayer Dormagen e. V.
- Glehner Turnverein 1963 e. V.
- Spvg. Neuss-Weissenberg 1910 e. V.
- TSV Norf e. V.
- Turngemeinde Neuss von 1848 e. V.





INTEGRATION DURCH SPORT

Das bundesweite Förderprogramm wird im Rhein-Kreis Neuss durch Neda Al-Khaliedy betreut. Das Handlungskonzept für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung des organisierten Sports lässt sich in vier Handlungsfelder untergliedern:

Handlungsfeld 1

Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Handlungsfeld 2

Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur fördern.

Handlungsfeld 3

Information und Kommunikation zum Thema

Handlungsfeld 4

Schulung und Beratung für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit

Die Rolle des Sportbund Rhein-Kreis Neuss besteht darin, die Mitgliedsorganisationen zu sensibilisieren und entsprechend zu fördern. Dabei geht es auch darum, den Sport in seiner Verantwortung zu positionieren. Gerade

in der Integrationsarbeit können durch Sozialisation zum Sport, im Sport und durch Sport große Mehrwerte erzielt werden.

So betreut und fördert der Sportbund in vier speziellen Stützpunktvereinen Integrationsarbeit im Kreis. Zur den Stützpunktvereinen zählen DJK Rheinkraft, FFB Büderich, TV Germania Gustorf und TV Orken.

Alle Vereine haben hervorragende Arbeit geleistet und haben sich in den unterschiedlichen Handlungsfeldern engagiert.

Gremienarbeit

Neda Al-Khaliedy ist Mitglied im Begleitausschuss des Bundesprogramm „Demokratie Leben“ und hat an regelmäßigen Sitzungen teilgenommen. Dort werden Projekte im Integrationsbereich vorgestellt und mit Fördermitteln gefördert. So konnte auch unser Stützpunktverein FFB Büderich ein tolles Projekt durchführen.



Fußballfest der Vielfalt

In diesem Jahr konnten wir mit unseren Kooperationspartnern wie der Caritas Neuss, das Kommunale Integrationszentrum Grevenbroich, dem Familienforum Edith Stein das schöne Fußballfest der Vielfalt gestalten. Regelmäßig bieten wir jährlich Schwimmernkurse für Frauen an.

Integrations-Schwimmkurse

Im Jahr 2024 haben knapp 300 Frauen in den Frauenschwimmernkursen das Schwimmen erlernt.



Fachkräftetreffen Integration

Am 27.08.2024 fand das regelmäßige Fachkräftetreffen IDS statt, das diesmal vom Sportbund Rhein-Kreis Neuss organisiert wurde.

Es ging zuerst mit den Tandems durchs Grüne bis zum Café Tulpenfeld und später wieder zurück. Themen wie die Bedeutung der präventiven Sozialarbeit, Netzwerkaustausch, Sprache, Bildung, Arbeitsmarkt, Partizipation, Werte und Identifikation wurden besprochen.

Die Teilnehmenden verließen die Veranstaltung mit neuen Ideen und einem gestärkten Netzwerk, um weiterhin positive Veränderungen zu bewirken.

Für das Jahr 2025 ist ein Netzwerktreffen als festliche Umsetzung geplant. Die Frauenschwimmernkurse werden weiter fortgeführt. Verschiedene kleine Projekte in Kooperation mit den Stützpunktvereinen stehen mit auf dem Programm. Das Seminar „Fit für die Vielfalt“ wird eine zweitägige Veranstaltung sein.



Kontakt

Neda Al-Khaliedy
Fachkraft für Integration
neda.al-khaliedy@ksbneuss.de
02181 601 5206

INKLUSIONSSPORT IM RHEIN-KREIS NEUSS

Höhepunkte 2024

Sport verbindet – und das gilt auch für Menschen mit Einschränkungen. Nach dem Highlight des Jahres 2023, dem *Host Town Programm* für die senegalesische Delegation, ist das Interesse am inklusiven Sporttreiben deutlich gestiegen. Eine zentrale Maßnahme im Jahr 2024 war die *Sport Tour inklusiv*. Ziel dieser Initiative war und ist es, Inklusion im Sportverein weiter voranzutreiben.

Folgende Schwerpunkte stehen bei der Inklusionsarbeit im Mittelpunkt:

- ⇒ Beteiligung ermöglichen,
- ⇒ Sportvereinsangebote entwickeln,
- ⇒ Sportarten bewerben und
- ⇒ Teilnehmende langfristig an den Verein binden.

Dank der engen Zusammenarbeit mit Förderschulen und gemeinnützigen Werkstätten konnten zahlreiche neue Initiativen erfolgreich gestartet werden. Sportvereine im Rhein-Kreis Neuss haben diese Vernetzung genutzt, um inklusive Sportangebote nachhaltig zu etablieren.





Ob Schwimmen beim TV Jüchen, Segeln beim Kaarster Segelclub, Tanzen mit dem FSV Jüchen, Fahrradfahren lernen mit dem VfR Büttgen oder Fußball bei RW Elfen: Viele Sportarten und Vereine im Rhein-Kreis Neuss öffnen ihre Angebote für alle. Sie schaffen durch inklusive Trainer*innen, angepasste Trainingsstunden und barrierefreie Zugänge die Möglichkeit, dass Menschen mit Einschränkungen am Vereinsleben teilhaben können.

Um die bestehenden Angebote sichtbarer zu machen, wird der Sportbund für jede Sportart Informationsblätter entwickeln. Diese stehen Beratungsstellen, Sozialarbeitenden sowie Mitarbeitenden in betreutem Wohnen, Wohnhäusern und Werkstätten zur Verfügung. Ziel ist es, Menschen mit Einschränkungen den Weg in den Sportverein zu erleichtern und ihnen die Vielfalt an Bewegungs- und Teilhabemöglichkeiten aufzuzeigen.

Zum Jahresende 2023 hat der Sportbund zudem den *Inklusionspreis für Sportvereine* ausgeschrieben, um das Engagement der Vereine öffentlich zu würdigen. Die Preisverleihung fand im Rahmen der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2024 statt. Wir gratulieren den Preisträgern herzlich zu ihrem vorbildlichen Einsatz:

- **1. Platz:** Tennisclub Grün-Weiß Neuss
- **2. Platz:** DJK Rheinkraft Neuss
- **3. Platz:** Neusser Schwimmverein

Diese Vereine zeigen, wie Inklusion im Sport aktiv gelebt werden kann, und setzen ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ihr Engagement ist Vorbild und Ansporn zugleich.



Info

Das Handlungsfeld Inklusion im Sportverein ist 2024 einen wichtigen Zwischenschritt zum nachhaltigen Ausbau der Sportmöglichkeiten für Menschen mit Einschränkungen gegangen. Die absoluten Zahlen zeigen jedoch weiter Nachholbedarf in der Zahl der Mitgliedschaften. Es bleibt unsere Aufgabe, die Vereine bei der Öffnung ihrer Sportangebote zu beraten und zu fördern.

Spiel, Sport, Spaß

11.4.2024 - 31.5.2024 | Kostenlose Teilnahme
Entdecke 23 Sportarten in 19 Sportvereinen!

1. Inklusions-Triathlon GV

Walking, Kanufahrt,
Tandemfahren
11.4.2024, 17:00 Uhr
TV Orken

**SPORT
TOUR**
inklusive

Scanne unser Programm!



17. TANDEM TAG

4.5.2024, 10:00 Uhr
Gut Gnadental,
Fackellauf für die
SO NRW-Spiele Münster
Tandem Stiftung
Nixhütter Weg 85



Inklusions-Sportfest

Sport für alle
31.5.2024, 11:00 Uhr
DJK Rheinkraft,
Jean-Pullen-Weg,
Wolker-Anlage



www.ksbneuss.de

**INFO UND
ANMELDUNG**



Martin Limbach
Sportbund
Rhein-Kreis-Neuss
02181 6014085



Alexa Laudam
KoKoBe
Rhein-Kreis-Neuss
02181 2702113

GANZTAG / U7



Zum 1. Juni 2024 übernahm Calvin Bräuer die Fachkraftstelle „Sport im Ganzttag“. In der täglichen Arbeit geht es darum, Institutionen mit Sportvereinen zu vernetzen und in den Settings von Kindern und Jugendlichen bewegungsfreundliche Strukturen zu schaffen. Dieses gelingt durch Austauschformate, Qualitätszirkel, Zertifikate und Beratungen. Diese Aufgaben lassen sich in folgende Schwerpunkte gliedern:

- Schwerpunkt I: Kindertageseinrichtungen / Kindertagespflege
- Schwerpunkt II: Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag
- Schwerpunkt III: Kommunale Entwicklungsplanung & Netzwerkarbeit



Rückblick Maßnahmen 2024

- Teilnahme und Leitung eines Workshops auf der Bildungskonferenz „Qualität im Offenen Ganzttag“ des Rhein-Kreis Neuss
- Durchführung der Veranstaltung Sport im Dialog: "Ganzttag aktiv gestalten - Sport und Bewegung als Schlüssel zum Erfolg"
- Beginn einer Bestandsaufnahme der Ganztags-Angebote in Zusammenarbeit mit dem regionalem Bildungsbüro, Sportförderung und Gesundheitsamt
- Bildung des Arbeitskreises Ganzttag, gemeinsam mit den Stadt-Sportverbänden



SPORTJUGEND IM RHEIN-KREIS NEUSS

*Der Jugendvorstand besteht aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie vier weiteren Mitgliedern. Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss. Die Vorsitzende ist Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des Sportbund Rhein-Kreis Neuss. Die Aufgaben der Sportjugend umfassen die Ausbildung von Sporthelfer*innen (siehe S. 14), die Organisation und Unterstützung verschiedener Freizeitmaßnahmen sowie die Mitwirkung in eigenen oder externen Gremien.*

Freizeitmaßnahmen

Die Sportjugend Rhein-Kreis Neuss bot ab Ende 2024 ein vielfältiges Programm an Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche:

- Kooperation Neusser Handballverein: Der Quirinus-Cup lockte am Pfingstwochenende 2024 ca. 50 Mannschaften nach Neuss. Die Sportjugend war ebenfalls aktiv eingebunden und unterstützte das Event tatkräftig. Ihre Mithilfe trug zum reibungslosen Ablauf und zur erfolgreichen Umsetzung der Veranstaltung bei.
- Kooperation mit Sportverband Rommerskirchen: Am 30. November fand in Rommerskirchen ein Schwarzlicht-Brennball-Event für 10- bis 14-Jährige statt. In der Mehrzweckhalle konnten die Teilnehmenden bei cooler Musik und Verpflegung diese besondere Variante des beliebten Spiels erleben.
- Kooperation mit DJK Kleinebroich: Ein Selbstverteidigungskurs für 10- bis 13-Jährige wurde am 1. Dezember in Korschenbroich durchgeführt. In Kooperation mit der Qwan Ki Do Abteilung der DJK Kleinenbroich lernten die Kinder altersgerechte Techniken und stärkten ihr Selbstbewusstsein.
- Kooperation mit SG RW Gierath: In Jüchen-Gierath fand am 15. Dezember ein Weihnachtsturnen für 6 bis 10 Jährige statt.





Lokale Kooperationen

Die Sportjugend pflegte und baute 2024 verschiedene Kooperationen aus:

- In Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss wurde vom 16. bis 27. September die Wanderausstellung "Fit for Fair – Sport trifft fairen Handel" im Kreishaus Neuss präsentiert. Die Ausstellung thematisierte Nachhaltigkeit im Sport und faire Produktionsbedingungen von Sportartikeln
- Es besteht eine enge Kooperation mit dem Jugendamt Rhein-Kreis Neuss und dem Jugendamt Grevenbroich, insbesondere bei der Organisation des Schwarzlicht-Völkerball-Turniers im Oktober.

Jahrestagung der Sportjugend NRW

Die Jahrestagung der Sportjugend NRW fand vom 19. bis 21. Januar 2024 im Sport- und Tagungszentrum Hachen statt. Schwerpunkt der Tagung lag auf dem Thema "Bewegung, Spiel und Sport im schulischen Ganztags". Die Veranstaltung bot darüber hinaus ein vielfältiges Programm:

- Verschiedene Workshop-Phasen mit praxisnahen Inhalten
- Input-Vorträge zum Thema Ganztags von Katrin Brandenburg, Andreas Hohelüchter und Martin Beckonert von der Sportjugend NRW

Die Teilnehmenden nutzten die zahlreichen Gelegenheiten zum Netzwerken, insbesondere beim traditionellen Abendbuffet und dem Sportjugend-Quiz für neue Engagierte. Auch das sportliche Rahmenprogramm kam nicht zu kurz - von Frühsport mit Yoga und Schwimmen bis hin zum gemeinsamen Winterspaziergang wurde viel Bewegung geboten.

Die Jahrestagung erwies sich erneut als wertvolle Plattform für den fachlichen Austausch und die Entwicklung neuer Strategien zur Förderung des Sports im schulischen Kontext.



Kontakt

Calvin Bräuer
Fachkraft Sportjugend & Ganztags

calvin.braeuer@ksbneuss.de
02181 601 4069

Veranstaltungen & Netzwerkarbeit

SPORT IM DIALOG 2024

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss hat am Montag, 7.10.2024, die Veranstaltung „Sport im Dialog 2024“ unter dem Motto „Ganzttag aktiv gestalten – Sport und Bewegung als Schlüssel zum Erfolg“ im Wassersportzentrum Sandhofsee in Neuss ausgerichtet.

Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Sport und Bewegung stärker in den Ganzttag integriert werden können – ein Thema, das mit dem kommenden Rechtsanspruch ab 2026 noch mehr an Bedeutung gewinnt. Vertreter*innen der Sportjugend NRW (Katrin Brandenburg), des SSB Düsseldorf (Meinolf Grundmann) und der TG Neuss (Birgit Sonnenberg, Katharina Jäger, Louis Remmer) hielten inspirierende Impulsvorträge, die wertvolle Einblicke und Ansätze für die Praxis boten.

Im Anschluss daran hatten die Teilnehmenden die Gelegenheit, an Thementischen konkrete Ideen zur Umsetzung von Sport und Bildung zu diskutieren.

Inhalte der Thementische

- Rhein-Kreis Neuss – Kooperation Schule / Sportverein
- SV Bayer Uerdingen – Narwali Schwimmcontainer
- EBK Neuss – Bewegungsoffensive für Erzieherinnen und Erzieher
- FSJ im Sport - Koordinierungsstelle FSJ im Rhein-Kreis Neuss

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Teilnehmenden – darunter Vertreter*innen von Sportvereinen, der Kommunalpolitik, Schulen und Trägerorganisationen. Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig es ist, die Zukunft der Kinder durch mehr Bewegung und Sport aktiv zu gestalten.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss freut sich darauf, die gewonnenen Impulse weiter zu verfolgen und den Ganzttag noch bewegungsfreundlicher zu gestalten.





KLAUSURTAGUNG 2024

Zum Jahresende fand die Klausurtagung des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss statt. Vertreterinnen und Vertreter der Stadtsportverbände, des Sportamts und des Sportbunds kamen zusammen, um wichtige Themen und Entwicklungen im Sport zu diskutieren.

Am Freitag wurde die Veranstaltung mit einem Impulsvortrag und Workshop zur Förderung der Nachhaltigkeit im Sport eröffnet. Moderiert von Thiago de Carvalho Zakrzewski, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeauftragter des Rhein-Kreis Neuss sowie Aileen Wichmann, Nachhaltigkeitsmanagerin, wurden Maßnahmen erarbeitet, wie Nachhaltigkeit im Sport stärker in die Vereinsarbeit integriert und berücksichtigt werden könnte. Ein anschließender Workshop zu Sport und Ganzttag setzte einen weiteren wichtigen Impuls für die Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte.

Am Samstag bot die Info-Börse einen Überblick über aktuelle Projekte im Sport im Kreis. Besonders wertvoll war der Austausch zu aktuellen Themen auf kommunaler Ebene, der den Teilnehmenden neue Perspektiven auf ihre Arbeit ermöglichte.

Dr. Hermann-Josef Baaken, Vorsitzender des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss, unterstrich die Bedeutung der Klausurtagung: „Die Veranstaltung hat gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam an zukunftsweisenden Themen zu arbeiten. Die entwickelten Ansätze und die intensiven Diskussionen helfen uns, den Sport im Rhein-Kreis Neuss auch in Zukunft aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten.“





JUBILARE & EHRUNGEN

Auch 2024 hat der Sportbund herausragendes Engagement im und für den Sport gewürdigt.

Thomas Schütz zum Ehrenmitglied ernannt

Thomas Schütz, langjähriger Sportamtsleiter des Kreises, wurde für seine besonderen Verdienste zum Ehrenmitglied des Sportbundes ernannt. Durch seinen Einsatz hat er den Sportbund über viele Jahre hinweg unterstützt. Seine Arbeit hat den Sport im Rhein-Kreis Neuss maßgeblich gefördert und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Sportbund nachhaltig geprägt.

Michael Bienefeld beendet Tätigkeit beim Sportbund

Nach vielen erfolgreichen Jahren verabschiedete sich Michael Bienefeld, bekannt als „Mr. Übungsleiter“, aus seiner aktiven Tätigkeit beim Sportbund. Seine unermüdliche Arbeit in der Übungsleiterqualifizierung hat den Breitensport nachhaltig geprägt und wird eine bleibende Wirkung haben.

Ehrennadeln für Gisela Hug (Neusser Schwimmverein) und Oliver Büsges (TSV Norf)

Mit der Ehrennadel des Sportbundes wurden Gisela Hug und Oliver Büsges (TSV Norf) ausgezeichnet. Beide sind seit vielen Jahren in ihren Vereinen aktiv und haben sich mit großem Engagement für den Sport und das Vereinsleben eingesetzt.

Mit diesen Ehrungen würdigt der Sportbund nicht nur die individuellen Leistungen, sondern auch die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit als unverzichtbare Stütze des Sports.



RÜCKBLICK TERMINE 2024

Info

Der ehrenamtliche Vorstand und das hauptamtliche Team der Geschäftsstelle nahmen nicht nur ihre Aufgabe als Interessenvertretung des Sports im Rhein-Kreis Neuss wahr, sondern gestalteten diese auch aktiv mit.

Dabei wurde immer wieder die Bedeutung des Sports als zentrale Querschnittsaufgabe hervorgehoben und in verschiedenen Gremien, Veranstaltungen und Netzwerken engagiert vertreten. Eine Auswahl der wahrgenommenen Termine im letzten Jahr sind in der Tabelle abgebildet.

Termin	Veranstaltung
18.01.	Netzwerktreffen Inklusion mit Tandem-Stiftung
19. - 21.01.	Jahrestagung Sportjugend NRW
22./23.02.	LSB NRW Geschäftsführer-Tagung
24.02.	LSB NRW Mitgliederversammlung
09.03.	Sportlerehrung Jüchen
10.03.	Sportlerehrung Grevenbroich
14.03.	Jubiläumsfeier Partner Sport Bildung
14.03.	Qualifikationstreffen LSB NRW
18.03.	Mitgliederversammlung TG Neuss
11.04.	Alumninetzwerk Sport & Olympia Museum Köln
12./13.04.	Dekadenstrategie LSB NRW
15./16.04.	Jahrestagung Freiwilligendienste
17.04.	Sportlerehrung Dormagen
26.04.	100 Jahre SV Glehn
30.04.	Spurt in den Mai
01.05.	95 Olé & Fußball-Freunde Büberich
04.05.	17. Tandemtag Tandem-Stiftung
06.05.	Bündetreff LSB NRW
10.05.	Sportlerehrung Rhein-Kreis Neuss
19.05.	Jugend Fußballturnier FFB Büberich
23.05.	Mitgliederversammlung Sportbund Rhein-Kreis Neuss
07./08.06.	ständige Konferenz LSB NRW
11.06.	NRW Trikottag + ständige Konferenz Stadt-Sportverbände
18.06.	Fachtagung Gesundheitsförderung
22.06.	Jubiläum 100 Jahre TV Rommerskirchen
23.06.	Eröffnung Calisthenics Park TV Orken
06.07.	Vorstandssitzung / Sommerfest Sportbund Rhein-Kreis Neuss
18.09.	Kreis-Sportabzeichen-Tag
07.10.	Sport im Dialog 2024
28.10.	Jugendtag der Sportjugend Rhein-Kreis Neuss
04.11.	Jugendtag der Sportjugend NRW
08./10.11.	Klausurtagung Sportbund Rhein-Kreis Neuss
18.11.	Forum Leistungssport Rhein-Kreis Neuss
04.12.	Ständige Konferenz LSB NRW

AUSBLICK 2025

Das Jahr 2025 bringt wichtige Herausforderungen und Chancen für den Sport im Rhein-Kreis Neuss. Das 50-jährige Jubiläum des Rhein-Kreises Neuss und die Austragung der FISU World University Games in Nordrhein-Westfalen sind Anlässe, den Sport als gesellschaftlichen Faktor hervorzuheben. Gleichzeitig möchten wir die strategische Ausrichtung des Sportbunds analysieren und weiterentwickeln, um den Sport in der Region zukunftsfähig zu gestalten und auf neue Anforderungen auszurichten.

Besonders die politischen Rahmenbedingungen werden im Wahljahr 2025 von großer Bedeutung sein. Mit der Bundestagswahl erwarten wir zu einem späteren Zeitpunkt neue Impulse für die Sportpolitik, die es zu bewerten gilt. Auch und gerade die anstehenden Kommunal- und Kreistagswahlen können richtungsweisende Entscheidungen für den Sport mit sich bringen. Der Sportbund wird die Gelegenheit nutzen, um die Bedeutung des Sports für Gesundheit, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt hervorzuheben. Veranstaltungen wie „Sport im Dialog“ bieten dafür eine wertvolle Plattform, um den Sport in den Mittelpunkt zu rücken und den Austausch mit der Politik zu fördern.

Angesichts der angespannten Haushaltslage bleibt es eine Herausforderung, finanzielle Mittel für den Sport zu sichern und die bestehenden Strukturen zu stärken. Investitionen in den Sport sind Investitionen in Gesundheit, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt – Werte, die gerade in schwierigen Zeiten wichtiger denn je sind.

Auch das Thema „Sicherer Sport“ wird mit zahlreichen Maßnahmen weiter unterstützt. Schulungen, Netzwerkarbeit und individuelle Beratungsangebote helfen den Vereinen, ein sicheres Umfeld zu schaffen und ihre Strukturen nachhaltig zu stärken. Der Sportbund wird diese Arbeit konsequent fortsetzen, um die Vereine in ihrer Entwicklung weiter zu fördern.

Im Sportbund selbst steht ein Generationswechsel an: Nach 30 Jahren engagierter Tätigkeit wird Martin Limbach in den Ruhestand verabschiedet. Sein Wirken hat den Sportbund geprägt, und der Übergang bietet die Möglichkeit, neue Impulse und Perspektiven einzubringen, ohne bewährte Strukturen aus den Augen zu verlieren.

Die Ganztagsbetreuung erfordert weiterhin eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen, um Bewegung zu fördern. Der demografische Wandel verlangt kreative Ansätze für Ältere und das Ehrenamt braucht Unterstützung, um Engagierte zu entlasten und zu motivieren.

Das kommende Jahr bringt wichtige Entscheidungen und Veränderungen, die der Sportbund aktiv gestalten möchte, um weiterhin ein verlässlicher für seine Mitgliedsorganisationen und Partner zu bleiben

FÜR DEN VORSTAND DES SPORTBUNDES RHEIN-KREIS NEUSS E.V.



Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender



Andreas Kranich
Geschäftsführer



SPORTBUND

Rhein-Kreis Neuss e.V.